

Geschichten und Lieder in den Streuobstwiesen des OGV

Matinee unter Bäumen

Bergen-Enkheim (zmo) – Die besorgten Blicke zum Himmel am Vorabend waren unbegründet: Am vergangenen Sonntagmorgen startete bei strahlendem Sonnenschein die Lesung unter den Bäumen in den Streuobstwiesen von Bergen-Enkheim. Christian Emmel, seit 2008 Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Bergen-Enkheim, konnte dann auch zahlreiche Interessierte zur Lesung mit Ulrike Neradt im Lehrgarten des Vereins begrüßen.



Ulrike Neradt begeisterte ihr Publikum im Lehrgarten des OGV mit Geschichten und Liedern.
 Fotos: Helmut Mohr

„Geschichten und Lieder aus dem Rheingau“ unter diesem Motto hatte der Verein die ehemalige bundesdeutsche Weinkönigin, Fernsehmoderatorin, Chansonette und Buchautorin Ulrike Neradt angekündigt. Die Rheingauerin unterhielt ihre Fans nicht nur mit heimischen Liedern, sie erzählte neben vielen Erlebnissen aus ihrem Leben auch Geschichten aus einer fast vergessenen Zeit.



In der Pause stärkte sich das Publikum mit der heiß begehrten Fleischwurst.

Die meist älteren Besucher dieser Matinee waren angenehm berührt. Unter schattigen Apfelbäumen entwickelte sich eine fast romantisch anmutende Atmosphäre. Außerdem hatte Ulrike Neradt ein umfangreiches Repertoire an Schlagern aus den 60er und 70er Jahren dabei, womit sie ihr Publikum zum Mitsingen animierte – da hatte selbst die Interpretin sichtbar ihre Freude daran. Den Obst- und Gartenbauverein gibt es mittlerweile 124 Jahre. Er hat sich im Lauf der Jahrzehnte immer wieder gewandelt. Spiele zu früheren Zeiten der Weinbau noch eine übergeordnete Rolle, so wurden die Wingerte um 1910 nach und nach in Streuobstwiesen umgewandelt. Interessierte können sich vom Verein über Garten-Grundstücks- und Baumpflege beraten lassen, der OGV veran-

staltet in seinem Lehrgarten Schnittkurse und Tage der offenen Tür, zur Keltersaison wird hauseigener Süßer verkauft, den die Kunden dann selbst zu Hause zum Apfelwein reifen lassen können. Seit mehr als 20 Jahren gibt es regelmäßige Lesungen, die meist in den Streuobstwiesen von Bergen-Enkheim stattfinden. So sind schon zahlreiche Künstler dort aufgetreten. Einmal im Monat gibt es den offenen Treff im vereinseigenen „Äppelhäusi“ in der Riedstraße und wer im privaten Kreis fei-

ern möchte, hat die Gelegenheit, die Räume dort zu mieten. Über einen besonderen Leckerbissen konnten sich die Besucher der Lesung unter Bäumen dann in der Pause freuen: Für eine frisch gebrühte Fleischwurst standen die Besucher wohl geordnet und geduldig in der Schlange. Es war ein heiterer und sonniger Tag Lehrgarten des OGV Bergen-Enkheim. Der Applaus des Publikums und die Verbeugung der Interpretin Ulrike Neradt zum Ende der Lesung ließen daran keinen Zweifel.

EINLADUNG SCAN DAY AM 06.09. – 11-16 UHR

Interessiert an einer Zahnbegradigung mit Alignern ohne klassische Brackets?

Das erwartet Sie:

- individuelle Beratung über Behandlungsmöglichkeiten mit unsichtbaren Schienen
- Intraoralscan statt Abformung mit Abdrucklöffel
- 3D Simulation Ihrer begradigten Zähne

Für Jugendliche und Erwachsene

Bitte melden Sie sich an unter

www.dr-ahrberg.de oder 06109-34141



ZAHNARZT BERGEN-ENKHEIM
Dr. DANUSH AHRBERG

www.dr-ahrberg.de

TELEFON 0 61 09 - 3 41 41

Bluthochdruck



Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

Deutsche Herzstiftung
 Telefon 069 955128-0
 www.herzstiftung.de



Wir nehmen ab Freitag,

6. September 2024, Kelteräpfel an.

Annahme:

Montag-Freitag 8.00–16.00 Uhr

Samstag 8.00–12.00 Uhr

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.

Kelterei Wilhelm Höhl Hochstadt GmbH & Co. KG

Konrad-Höhl-Straße 2–4, 63477 Maintal

Telefon 06181/4099-0

Kunstaussstellung in unserer Filiale in Enkheim.

Aquarelle für den guten Zweck.

26.8. – 13.9.2024

Besuchen Sie uns in der Filiale Enkheim. Der Künstler Christoph Ganser spendet den kompletten Erlös an DIE ARCHE in Frankfurt, die sich für Zukunftschancen benachteiligter Kinder einsetzt.



Jedes Aquarellbild dieser Ausstellung kann erworben werden, pro Bild 50,- Euro. Der volle Betrag wird an DIE ARCHE Frankfurt weitergegeben.



Frankfurter Sparkasse

1822